

## Nationalrat - Heinzl: "Fahrrad-Paket" für mehr Sicherheit und klare Regeln für Radfahrer

Utl.: Anteil der Radfahrer am Verkehr in den letzten fünf Jahren um 40 Prozent gestiegen =

Wien (OTS/SK) - Immer mehr Menschen legen ihre Wege umweltfreundlich und gesundheitsbewusst mit dem Rad zurück. SPÖ-Verkehrssprecher Anton Heinzl betonte heute, Donnerstag, in seiner Rede zum "Fahrrad-Paket" im Nationalrat, dass alleine in den letzten fünf Jahren der Anteil der Radfahrer am Verkehr um 40 Prozent gestiegen ist. In Österreich gibt es mittlerweile 7 Millionen Fahrräder und die Tendenz ist weiterhin steigend. Das ist ein gutes Zeichen, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. "Darum treten pünktlich zum Beginn des Frühlings neue fahrradfreundliche Gesetze in Kraft", sagte Heinzl.  
\*\*\*\*

An erster Stelle zu nennen sind Fahrradstraßen und Begegnungszonen, die neu geschaffen werden. Fahrradstraßen sind Straßenabschnitte die den Radfahrern und Fußgängern vorbehalten sind. "Mit dem Auto ist hier nur Zu- und Abfahren erlaubt", so der Verkehrssprecher. Bei den Begegnungszonen handelt es sich um Bereiche, die von allen Verkehrsteilnehmern, also Autos, Fahrrädern und Fußgängern gleichberechtigt genutzt werden können. "Wichtig ist dabei, dass der schwächste Verkehrsteilnehmer Vorrang hat. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h", betonte Heinzl.

Auch die Radwegbenutzungspflicht wird flexibilisiert. "Wenn es die Situation gestattet, ist es Radfahrern künftig erlaubt auch auf der Straße zu fahren, sofern sie keine Gefahr darstellen. Damit können überfüllte Radwege entlastet werden", betonte Heinzl. Ganz besonders bedeutend ist auch, dass in Zukunft ein Handyverbot für alle Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer gilt. "Wie auch beim Autofahren ist wichtig, dass eine Hand zum Lenken zur Verfügung steht und die andere muss für Abbiegezeichen frei sein", so Heinzl. Telefonieren mit Freisprechanlage ist natürlich auch weiterhin erlaubt.

Es ist wichtig, dass es ein echtes Miteinander und kein Gegeneinander im Straßenverkehr gibt. "Daher ist das "Fahrrad-Paket", die richtige und zeitgemäße Antwort, um mehr Sicherheit und klare Regeln für Radfahrerinnen und Radfahrer zu schaffen", betonte Heinzl. (Schluss)

mis/up

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0183 2013-01-31/12:41

311241 Jän 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130131\\_OTS0183](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130131_OTS0183)